

Ressort: Politik

Bildungsministerin kündigt Azubi-Mindestlohn an

Berlin, 07.04.2018, 03:00 Uhr

GDN - In der Debatte um die hohe Zahl von Ausbildungsabbrechern hat Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (CDU) die Einführung eines Mindestlohns für Lehrlinge angekündigt. "Ich arbeite mit voller Kraft für die Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung", sagte Karliczek den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagsausgaben).

In diesem Sinne werde sie dafür sorgen, dass im Berufsbildungsgesetz eine Mindestausbildungsvergütung für Auszubildende "fest verankert" werde. Die CDU-Politikerin sagte, sie wolle "eine ausgewogene und unbürokratische Mindestausbildungsvergütung" ermöglichen. Diese müsse "soziale Problemlagen erfolgreich adressieren", dürfe aber nicht die Tarifautonomie aushöhlen. Das gebiete das Grundgesetz und der Respekt vor den Tarifvertragsparteien. Wann der Azubi-Mindestlohn genau kommen werde, wollte Karliczek nicht sagen. Ihre Beamten prüften verschiedene Modelle. Es gebe auch Gespräche mit den Bundesländern. Aus dem Entwurf für den neuesten Bildungsbericht der Bundesregierung, der in der kommenden Woche vom Bundeskabinett verabschiedet werden soll, geht hervor, dass inzwischen mehr als 25 Prozent der Auszubildenden ihren Ausbildungsvertrag vorzeitig auflösen. Gewerkschaften und Opposition machen dafür die oftmals geringen Vergütungen der Lehrlinge verantwortlich und fordern einen Mindestlohn für Azubis. Eine solche Mindestausbildungsvergütung hatte die SPD in den Koalitionsverhandlungen mit der Union durchgesetzt. Sie soll ab dem Jahr 2020 in Kraft sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104353/bildungsministerin-kuendigt-azubi-mindestlohn-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com